

Antrag Nr. 22-O-26-0072

AUF- Fraktion

Betreff:

Kosten für die Fällung der Kastanien und für die Neupflanzung der Lesselallee (AUF)

Antragstext:

Antrag der AUF - Fraktion:

Wie bereits in TOP 1.2/Beschluss Nr. 0002 des Ortsbeirats vom 19. Januar 2022 formuliert, wird der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden darum gebeten, den Ortsbeirat darüber zu unterrichten, welche Kosten die Fällung der Kostheimer Kastanienallee insgesamt verursacht haben.

Der Ortsbeirat geht davon aus, dass sich Personalkosten, die durch PR-Maßnahmen des Amtes (wie Führungen der Bürger durch die Allee) sowie rechtliche Beratung bei den gerichtlichen Auseinandersetzungen nicht erfassen lassen. Es soll aber explizit beantwortet werden, welche Kosten entstanden sind, durch

1. sämtliche Gutachter-Kosten, um den Zustand der Kastanien zu erfassen ab 2010
2. Gutachterkosten zur Frage, welche Baumarten sich für den Standort eignen
3. die Absperrung der Allee im Zeitraum von März 2014 bis November 2014 inklusive Sicherung der Absperrung in diesem Zeitraum
4. die Vorbereitung der Fällung (zum Beispiel durch Einspritzen von Bauschaum in Baumhöhlen zum „vorbeugenden Artenschutz“, das Gutachten zur Artenschutzrechtlichen Prüfung im Oktober 2014 etc.)
5. den Polizeieinsatz am 4. November 2014
6. die Fällarbeiten mit allen Folgekosten wie Entsorgung
7. Instandsetzung des durch die Fällung zerstörten Fußweges in der Lesselallee
8. Kosten, die durch die erforderlichen ökologischen Ausgleichsmaßnahmen entstanden sind
9. Kauf sowie Pflanzung der Flatterulmen
10. Ausfall von Einnahmen durch die landwirtschaftliche Nutzung der Wiese neben der Lesselallee nach der Fällung
11. Pflegemaßnahmen der neu gepflanzten Flatterulmen insbesondere die intensive Bewässerung der Neupflanzungen in den ersten Jahren
12. Kosten für Gutachten, die durch den Pilz- und Schädlingsbefall der Ulmen zustande gekommen sind
13. Kosten für pflegerische Maßnahmen, die durch den Pilz- und Schädlingsbefall der Ulmen zustande gekommen sind
14. Kosten durch Fällung der kranken Flatterulmen sowie Folgekosten

Außerdem wird der Magistrat darum gebeten beim Umweltamt eine Einschätzung einzuholen, welche ökologischen Kosten durch die Fällung der über hundert Jahre alten Kastanien auf der Maarau entstanden sind. Hierbei soll insbesondere auf den Verlust an Lebensraum für Insekten, Fledermäuse und Vögel eingegangen werden.

Begründung:

In der Sitzung vom 27. Oktober 2021 hat das Grünflächenamt dem Ortsbeirat Mainz-Kostheim in öffentlicher Sitzung über den Zustand der Flatterulmen in der Lesselallee berichtet. Weiterhin hat das Amt aufgezeigt, welche Handlungsspielräume bestehen. Sowohl in der Bürgerfragestunde als auch in der Ortsbeiratssitzung ist nach den Kosten, die

Antrag Nr. 22-O-26-0072

AUF- Fraktion

durch die Fällung der Kastanien entstanden sind, gefragt worden. Während der Sitzung erklärte die Amtsleiterin, die damals angefallenen Kosten können dem Ortsbeirat übermittelt werden. Dies ist bis heute nicht geschehen. In der Sitzung vom 1. Juni 2022 war das Grünflächenamt erneut zu Gast im Ortsbeirat Mainz-Kostheim. Die Vertreterinnen und Vertreter des Amtes erklärten von einer Anfrage des Ortsbeirats zu den Kosten keine Kenntnis zu haben und baten um Detaillierung der gewünschten Details durch einen Antrag.

Mainz - Kostheim, 11.07.2022